

Choreografieren – Erster Schritt: Aus Vorgaben kreativ werden (Verpflichtung als Impuls)

Alle Teilnehmenden schreiben ihren Namen – oder ein anderes Wort, allenfalls im Zusammenhang mit dem Thema der Choreografie – in den Raum. Die einzelnen Körperteile übernehmen einer nach dem andern die Rolle des imaginären Pinsels.

Video: Annika zeichnet das erste A ihres Vornamens mit dem rechten Arm, dann den Anfang des N mit ihrem rechten Bein, indem sie ein Battement ausführt; das Ende des Buchstabens zeigt sie mit ihrem linken Bein an, mit einem Ausfallschritt, usw.

Anmerkungen: Bei Kindern ist es einfacher, wenn man sie zeichnen statt schreiben lässt.

Quelle: Séverine Hessloehl, Fachleiterin J+S Gymnastik und Tanz



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO